

## RAILplus-Tagung

## Spurweitenvielfalt diskutiert

In der Schweiz bestehen Schmalspurbahnen mit einer Netzlänge von 1382 Kilometern – das entspricht einem Anteil von 27 Prozent des Gesamtschienennetzes. Die Strecken sind stark fragmentiert auf einzelne Gesellschaften und Betriebsgruppen verteilt. Die Normalien der einzelnen Strecken weichen zum Teil auch innerhalb einer Gesellschaft deutlich voneinander ab.

Neben der Meterspur existieren Spurweiten von 1200, 800 und 750 Millimetern. Die Fahrdratennennspannungen reichen von 560 bis 1550 Volt Gleichstrom über 11 oder 15 Kilovolt Wechselstrom bis zu zwei Drehstromsystemen. Und auch nicht kompatible Zahnstangensysteme gehören dazu. Weitere Unterschiede bestehen bezüglich Lichtraumprofil, Kurvenradien, Radsatzprofil, Kuppelungen, Perronhöhen et cetera. Betrieblich unterscheiden sich die einzelnen Strecken nochmals, einige weisen einen Tram- oder Vorortsbahnbetrieb auf, andere haben S-Bahn- oder Vollbahncharakter. Diese „Artenvielfalt“ ist in erster Linie historisch gewachsen, bedingt auch dadurch, dass in der Schweiz nur relativ wenige Bahnstrecken stillgelegt wurden.

Diese Vielfalt erweist sich heute als echte Herausforderung, obwohl seit Jahrzehnten die Standards ständig harmonisiert werden und wesentliche Vereinheitlichungen bereits erreicht sind. Kostenbedingt ist der Leidensdruck zur weiteren Vereinheitlichung sehr groß, seitens des Bundesamtes

für Verkehr (BAV) bestehen dazu Konzepte.

Für die zum Teil kleinen Bahngesellschaften wurde und wird sowohl der technische wie auch der normative Aufwand immer größer und ist für jede allein kaum mehr handhabbar. So haben sich seit 2003 Schmalspurbahnen zur losen Organisation RAILplus zusammengeschlossen – mit dem Zweck, die Zusammenarbeit zwischen den Bahnen zu fördern und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Ende 2005 bildeten sie die RAILplus AG, die Meterspurigen, die heute zehn Bahngesellschaften umfasst und auf deren Streckennetz von 950 Kilometern mit 3500 Mitarbeitern in 17 Kantonen jährlich 80 Millionen Passagiere befördert werden. Die Gesellschaft ist sehr schlank organisiert, mit lediglich einem Geschäftsführer als festem Mitarbeiter. Die weiteren Mitarbeiter stellen die beteiligten Bahnen zur Verfügung. Seit Bestehen konnten durch RAILplus Kosten von insgesamt über 20 Millionen Franken eingespart werden!

Feste Arbeitsgruppen bestehen zu sechs Themen:

- **Infrastruktur:** Bereits gut etabliert hat sich der gemeinsame Einkauf bei den Schienen und Schwellen. Die Überführungen von Gleisbaumaschinen und Gleismesswagen zwischen den einzelnen Bahnen konnte zusammen mit den Gleisbauunternehmen maßgeblich reduziert werden. Optimalisiert wird in jüngster Zeit die Reservierung der Ersatzkomponenten, insbesondere für Stellwerke.
- **Betrieb:** Zusammen mit dem BAV wurden praxisgerechte Vorschriften erarbeitet.
- **Rollmaterial:** Mit der Industrie konnten gemeinsame Bestellungen koordiniert und Serviceverträge abgeschlossen werden. Das Fachwissen der beteiligten Bahnen wird optimal genutzt.
- **Markt:** Über 100 Verkaufsmitarbeiter wurden bereits geschult. Die Qualitäts-Checks in der Kundenorientierung geschehen mittels „Mystery-Testing“.
- **Benchmark:** Mit der regelmäßigen Auswertungen von Kennzahlen der beteiligten Bahnen wird ein Benchmark erzielt.
- **Human Resources:** In den letzten sieben Jahren konnten über 200 Triebfahrzeugführer ausgebildet werden. Die Ausbildungsziele, -unterlagen sowie die Lernmethoden sind vereinheitlicht.

Weitere Informationen finden Interessierte unter: [www.railplus.ch](http://www.railplus.ch) *lü*

ANZEIGE

**mofair e.V. setzt sich für die Interessen der privaten, unabhängigen und wettbewerbsfähigen Verkehrsunternehmen auf Schiene und Straße ein.**

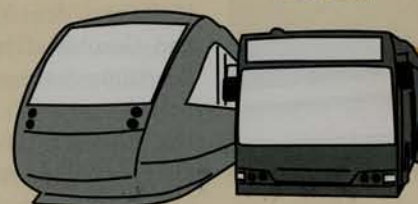
**mofair**  
mobil und fair

**Für...**

- ... gleiche Wettbewerbschancen für private Verkehrsunternehmen
- ... eine ausreichende Finanzierung des öffentlichen Verkehrs
- ... die Anerkennung der Leistungen privater Verkehrsunternehmen

**Unterstützung bei...**

- ... Durchsetzung Ihrer Unternehmensinteressen
- ... Lösung aktueller Probleme
- ... Entwicklung unternehmerischer Zukunftschancen



**Der Verband für Ihre Interessen!**

mofair e.V. • Potsdamer Platz 1 • 10785 Berlin • [www.mofair.de](http://www.mofair.de) • Präsident: Wolfgang Meyer • Hauptgeschäftsführer: Dr. Engelbert Recker